

Hegemonie bilden - Die politische Bildung von Hegemonie pushen

Für Gramsci kann sich Hegemonie nur bilden, wenn Übersetzungen, Erklären, Lernen, Führung beanspruchen und Fantasie entwickeln gemeinsam angegangen werden. Die Ideen der Veränderung sind weniger Gesetze als Vorschläge für Wege des Lernens. Ausprobieren, aus Fehlern lernen, Unbehagen wahrnehmen und kritisch deuten, all diese kleinen und großen Formen von Verstehen müssen erkämpft werden gegen die Kämpfe, in die zu ziehen die Verhältnisse nötigen. Frigga Haug hat dies einmal den „im Gehen erkundeten Weg“ genannt. Wie Bildung, Erziehung, Lernen, Kultur, Kunst, Musik, Kino etc. erst Spielräume eröffnen, um auf neue Ideen zu kommen und wieso Hegemonie bilden dort gelingt, wo sie nicht schon alles weiß, darüber werden wir anhand von kurzen Textstellen bei Gramsci sprechen. Außerdem stellen wir Ansätze vor, um mit Gramsci heute weiter zu überlegen, wie das Morgen aussehen kann.

Mit Jan Niggemann

https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/42821-hegemonie-bilden.html